



Neugeborenen-Screening in Deutschland

Udo Wendel, Martin Lindner, Markus Bettendorf, 104 Seiten, Schattauer Verlag
 ISBN 978-3-7945-2686-4 € 12,95

Das Buch „Neugeborenen-Screening in Deutschland“ besteht aus zwei großen Kapiteln, plus Anhang.

Im ersten Kapitel befassen sich die Autoren mit den Zielkrankheiten, die nach den Kinderrichtlinien 2005 untersucht und von den Krankenkassen finanziert werden. Im zweiten Kapitel werden weitere wichtige Stoffwechselerkrankungen erfasst, die nach den Kinderkrankheiten 2005 nicht von den Krankenkassen finanziert werden. In beiden Kapiteln werden die jeweiligen Erkrankungen mit Hintergrund, Symptomatik, Befunderhebung, Maßnahmen und Therapie beschrieben. Durch diese kurze, aber detaillierte Beschreibung erhält der Leser einen guten Einblick in die jeweiligen Erkrankungen. Somit steht dem Anwender eine praxisnahe Informationsquelle zur Verfügung, mit deren Hilfe betroffenen Eltern und Familien die nötige Unterstützung gegeben werden kann.

Besonders gut hat mit gefallen, dass unter der Rubrik Maßnahmen in einem gut sichtbaren Kasten aufzeigt wird, ob es sich bei den Erkrankungen um einen Notfall handelt und welche weiteren Interventionen eingeleitet werden müssen.

Ulrike Zinner

Bindung im Kindesalter

Diagnostik und Interventionen
 Henri Julius, Barbara Gasteiger-Klicpera, Rüdiger Kißgen (Hrsg.), 332 Seiten, Hogrefe Verlag
 ISBN 978-3-8017-1613-4 € 29,95

Das 332 Seiten umfassende Buch beschreibt eingangs die Grundzüge der inzwischen weit hin bekannten Bindungstheorie von John



Bindung im Kindesalter

Diagnostik und Interventionen

Bowlby, wobei Zusammenhänge zwischen Bindung und familiären Gewalt-, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen aufgezeigt und die Folgen unsicherer Bindungsqualität erklärt werden. Anschließend werden zum einen diverse diagnostische Verfahren dieser Theorie für verschiedene Altersgruppen vorgestellt, zum anderen die Praxis bindungsgeleiteter Interventionen bei verhaltensauffälligen Kindern gezeigt. Dementsprechend übersichtlich ist das Buch in drei große Teile gegliedert, in deren Unterkapiteln wiederum spezielle Aspekte herausgegriffen werden. So bekommt der Leser einen sehr guten Einblick in die Grundlagen von Bowlbys Theorie und die gängige Diagnostik. Das Kapitel zu den Interventionsmöglichkeiten ist nochmals zweigeteilt in die Arbeit mit betroffenen (Pflege-)Eltern und mit pädagogisch arbeitenden Bezugspersonen.

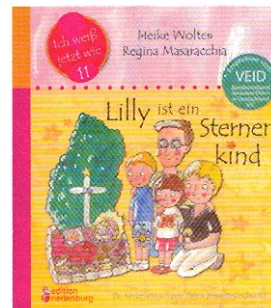
Das Buch ist ohne Frage ein außerordentlich wichtiges Werk auf dem Gebiet der Bindungsforschung, vor allem deshalb, weil es als eines der wenigen zeigt, wie man die bindungstheoretischen Erkenntnisse in die Praxis umsetzen kann. Wen das Thema Bindung sehr interessiert, der wird das Lesen dieses Buches nicht bereuen. Für die praktische Hebammenarbeit aber ist dieses Buch meines Erachtens zu vernachlässigen. Da empfehlen sich andere Bücher, wie zum Beispiel Evelin Kirkilionis „Bindung stärkt“!

Manuela Bennau

Lilly ist ein Sternenkind

Regina Masaracchia, Heike Wolter, 72 Seiten, edition riedenburg
 ISBN 978-3-902647-11-5 € 14,90
 Best.-Nr. 1666

Eine kunterbunte Broschüre ziehe ich aus dem Umschlag und erschrecke zunächst beim Titel. Vor einigen Wochen selbst als Hebamme mit der Betreuung einer „Sternenfamilie“ betroffen, beginne ich sofort mit dem Lesen.



Das Heftchen trifft genau die Altersgruppe, die es ansprechen will: zwei bis sieben Jahre. Es gibt den Eltern einen Handlungsfaden, an dem sie sich entlang hangeln können. In der eigenen Trauer gefangen, ist es sicher mehr als schwer, auch noch auf die Fragen der Geschwisterkinder zu antworten. Hier ist das Büchlein eine große Hilfe. Der didaktische Aufbau, an das jeweilige Ende der Kapitel kleine Fragen zu platzieren, strukturiert das Thema und fasst es gut zusammen. Alles ist kindgerecht und gut durchdacht geschrieben und illustriert. Viele Adressen und Links geben den trauernden Eltern Unterstützung. Schade finde ich den mit 14,90 Euro ziemlich hohen Preis.

Auch ist es durchaus richtig, Bestattungsunternehmen, Sarg- und Urnenhersteller und so weiter in den Anzeigen zu benennen (Denn wer stellt Totengewänder her für Babys? Wo finde ich was, wenn mir mein Kopf keinen klaren Gedanken gibt?), aber ich bin der Meinung, eine einfache Auflistung wäre ausreichend gewesen? Von 72 Seiten mindestens acht für kommerzielle Werbung zu nutzen, ist unangemessen.

Das Heft sollte jede Hebamme zur Hand haben, um es im Ernstfall verleihen zu können. Auch deshalb, weil ganz klar die Notwendigkeit der Hebammennachsorge dargestellt wird.

Da das Buch Teil einer Reihe ist, hoffe ich – aus der Thematik heraus – dass es selten gebraucht wird. Dafür sollte man sich die anderen Teile gut anschauen, es sind wertvolle Arbeitshilfen. Informieren kann man sich hierüber ausführlich unter www.editionriedenburg.at.

Grit Kretschmar-Zimmer

Ultrasound Technologies

- Hochwertige Fetal Doppler und CTG
- Mit und ohne FHF, auch wasserdicht
- 3 Jahre Herstellergarantie

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
 Tel: 021 61 677 -194 Fax -195
 Email: sales@doppler.co.uk
www.mydoppler.de
 Sie haben ein altes Wakeling oder Seward Gerät?
 Wir haben Ersatzteile und Service!